

Geschäftsbericht 2017



Dank Nähe und Kompetenz erleichtern wir
Ihren Alltag. Mit unserer langjährigen Erfahrung
in Treuhand, Prüfung und Beratung unterstützen wir Ihren
Erfolg. **Das macht uns seit 1921 zur Nummer 1** in der
Schweiz für Restauration und Hotellerie.

Inhalt

Bericht des Verwaltungsrates	4
Gruppe Gastroconsult in Zahlen	5
Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung	6
Organe	7
Wichtige Zahlen	8
Tätigkeit der Organe	9
Generalversammlung	
Verwaltungsrat	
Bericht über die Geschäftstätigkeit	10
Mitarbeitende	12
Dienstjubiläen	
Beförderungen	
Jahresrechnung	14
Erfolgsrechnung	
Bilanz	
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns	
Bilanz per 30.09.2017	16
Erfolgsrechnung 01.10.2016 – 30.09.2017	18
Anhang zur Jahresrechnung per 30.09.2017	19
Bericht der Revisionsstelle	22

Bericht des Verwaltungsrates

«Tatsachen schafft man nicht dadurch aus der Welt, dass man sie ignoriert.» – Aldous Huxley (Englischer Schriftsteller)

Die beiden führenden Schweizer Berufsverbände für Treuhand, Steuer- und Unternehmensberatung sowie Wirtschaftsprüfung befassen sich seit einiger Zeit intensiv mit dem digitalen Wandel und der Frage, ob die Branche diesen auch wirklich erfolgreich meistern wird.

Eine Umfrage von EXPERTsuisse in der Beratungs- und Prüfungsbranche im Kalenderjahr 2017 hat ergeben, dass rund 43% der Berufsmitglieder an automatisierte Buchführung und 35% an die Steuerdeklaration mittels App glauben. Die Gastroconsult AG und ihre Beteiligungsgesellschaften beurteilen den digitalen Wandel genauso. Mit anderen Worten sind wir in einer Zeit, in der wiederkehrende, gleichartige oder ähnlich geartete Prozesse mehr und mehr von Maschinen oder Systemen übernommen werden. Maschinen werden ständig lernfähiger, «artificial intelligence» ist der entsprechende «Zauberbegriff».

Die Gastroconsult hat das vergangene Geschäfts- und Kalenderjahr genutzt, um Partnerschaften mit führenden Softwareanbietern einzugehen, die für das Gastgewerbe geeignete Automatisierungslösungen anbieten. Dank Kooperationsverträgen mit der Abacus Research AG und der Vendomat AG kann die Gastroconsult ihren Kundinnen und Kunden neu Systeme bieten, welche von der Gästebestellung, über die Auftragserteilung in Küche und Keller, bis zur Begleichung der Rechnung durch den jeweiligen Gast alles automatisieren. Selbstverständlich wird jede Konsumation ohne zusätzlichen Arbeitsschritt in eine Tagesabrechnung aufgenommen und anschliessend die Tagesabrechnung über Nacht, wiederum ohne manuelle Intervention, direkt in der Finanzbuchhaltung erfasst. Ähnlich automatisierte Systeme stehen den Gastroconsult-Kundinnen und -Kunden für die Zeitplanung und -erfassung ihrer Mitarbeitenden und der anschliessenden automatisierten Erfassung der Zeitdaten in die Lohnbuchhaltung zur Verfügung.

Neben der erwähnten Umfrage zu Automatisierung haben die Untersuchungen von EXPERTsuisse aber auch ergeben, dass in Zeiten von Informationsflut oder gar -überflutung Experten wichtig sind und bleiben. Diesen Umstand hat die Gastroconsult schon früh erkannt und deshalb, wie bereits im letztjährigen Geschäftsbericht erwähnt, die Zahl der Mitarbeitenden mit höheren Fachausweisen und Diplomen in den Sparten Treuhand, Steuer- und Unternehmensberatung sowie Wirtschaftsprüfung wesentlich erhöht. Gemessen an den Vollzeit-äquivalenten verfügt jede zweite Person über ein solches Zertifikat.

Gastroconsult nahe. kompetent. Mit Experten, die das Gastgewerbe und damit dessen Anforderungen und Bedürfnisse besser kennen als ihre Mitbewerber, mit für die Branche geeigneten Automatisierungslösungen und mit der landesweiten Präsenz erbringen wir den Tatbeweis.

Zum bereits zwölften Mal seit 1996 und zum fünften Mal in den letzten sechs Jahren kann der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 60'000 oder 5% des Aktienkapitals beantragen. Der angestrebte, erstmals sechsstellige, Gewinn konnte (noch) nicht erreicht werden, doch das Ergebnis von CHF 73'000 kann sich durchaus sehen lassen.

Dazu beigetragen haben unsere Kundinnen und Kunden, ohne die eine Geschäftstätigkeit schlicht nicht möglich wäre, dann natürlich unsere geschätzten Mitarbeitenden, die Führungscrew und die Aktionäre.

Besten Dank!



Walter Höhener
Präsident des Verwaltungsrates



Jakob Huber
Delegierter des Verwaltungsrates

Gruppe Gastroconsult in Zahlen

Geschäftsjahr 2016/2017

Zahlen in TCHF	Betriebs- ertrag	Personal- aufwand	Ergebnis	100%-Stellen exkl. Lehrlinge	Beteiligungsquote Gastroconsult AG (direkt/indirekt)
Gastroconsult AG	14'220	10'686	73	81	–
SBC Treuhand AG	3'090	2'157	7	15	50%
Käser Treuhand AG	1'238	873	12	6	34%
KMU Treuhand und Revisions AG	3'013	1'209	213	8	100%



Partner



Vertriebspartner



Einladung

22. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Gastroconsult AG, Zürich

Mittwoch, 7. März 2018

Traktanden

1. Begrüssung

2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2017 / Bericht der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt Entlastung.

4. Verwendung des Bilanzgewinns 2017

Antrag: Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag	CHF	191'305
Jahresgewinn	CHF	73'018
Bilanzgewinn	CHF	264'323
Dividende	CHF	60'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	204'323

5. Wahlen

Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich wieder zu wählen.

6. Verschiedenes

Gastroconsult AG

Im Namen des Verwaltungsrates



Walter Höhener
Präsident



Jakob Huber
Delegierter

Zürich, im Februar 2018

Organe



Verwaltungsrat

Präsident	Walter Höhener	Urnäsch	2017 – 2020
Vizepräsident	Henry Lauwiner	Ried-Brig	2017 – 2020
Delegierter	Jakob Huber	Rorbas	2008 – 2020
Mitglieder	Chantal Bochud	Corminbœuf	2002 – 2020
	Martin Angehrn	Engelburg	2005 – 2020
	Ezio Zago	Galgenen	2013 – 2020
	Angelo Colombini	Vezia	2014 – 2020
	Bernhard Zihlmann	Bern	2015 – 2020
Sekretariat Verwaltungsrat	Giulia Huber		

Revisionsstelle KPMG AG, Zürich

Direktion

Jakob Huber *	Vorsitzender, VR-Delegierter	
Chantal Bochud *	Regionaldirektorin	Leiterin Sitz Freiburg und Region West
Angelo Colombini *	Regionaldirektor	Leiter Sitz Cadempino-Lugano und Region Ost
Bernhard Zihlmann *	Regionaldirektor	Leiter Sitz Bern und Region Zentrum
Patrick Borter	Direktor	Leiter Sitz Visp
Ramon Dreier	Direktor	Leiter Sitz St. Gallen
José Cruz	Direktor	Leiter Sitz Pully
Jean-Louis Donzé	Direktor	Leiter Sitz Saignelégier
Fabienne Epiney	Direktorin	Leiterin Sitz Sitten
Paul Camichel	Direktor	Leiter Sitz Chur
Martin Huwiler	Direktor	Leiter Sitz Zürich
Alberto Leonardi	Direktor	Leiter Sitz Bernex-Genf
David Kohler	Direktor	Leiter Sitz Luzern
Daniel Hollenstein	Direktor	Leiter Sitz Olten

*Mitglied der Geschäftsleitung

Wichtige Zahlen

Zahlen in TCHF	2016/2017	2015/2016
Jahresgewinn	73	90
Cashflow	889	832
Unternehmensertrag netto	14'492	14'408
Personalaufwand	10'686	10'799
Mitarbeiterbestand exkl. Lernende (30.09.)	107	102
Stellen à 100% exkl. Lernende	81	80
Lernende	3	4
Geschäftsstellen	15	15
Direkte Beteiligungen		
HRT Revisions AG	(100% des Aktienkapitals)	
HotelConsultingGroup AG	(100% des Aktienkapitals)	
SBC Treuhand AG	(50% des Aktienkapitals)	
Käser Treuhand AG	(34% des Aktienkapitals)	
Indirekte Beteiligungen		
KMU Treuhand und Revisions AG	(100% des Aktienkapitals)	
WT Wirte-Treuhand AG	(100% des Aktienkapitals)	
Refiba Treuhand AG	(100% des Aktienkapitals)	

Tätigkeit der Organe

Generalversammlung

Die 21. ordentliche Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2015/2016 wurde am 29. März 2017 zusammen mit den Generalversammlungen der beiden Beteiligungsgesellschaften Käser Treuhand AG und SBC Treuhand AG im wunderschön gelegenen Hotel Seehof in Walenstadt durchgeführt. Neben den ordentlichen Traktanden informierte der Präsident des Verwaltungsrates über die Übernahme der Sitzleitung St. Gallen per 1. August 2016 durch Herrn Ramon Dreier, dipl. Wirtschaftsprüfer, und die Tatsache, dass sich die Eröffnung einer Filiale Oberwallis in Visp unter der Leitung von Herrn Patrick Borter, dipl. Wirtschaftsprüfer, bewährt hat und trotz Mehrfachbelastungen sowohl im Oberwallis als auch im Unterwallis erfreuliche Ergebnisse erzielt wurden.

Die Generalversammlung stimmte sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates einstimmig zu. So wurde der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung genehmigt, die Ausschüttung einer Dividende von CHF 60'000 beschlossen, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung entlastet und die KPMG als Revisionsstelle bestätigt.

Zudem wurde der gesamte Verwaltungsrat mit einer Ausnahme für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren, das heisst bis zur Generalversammlung 2020, einstimmig bestätigt. Der Verwaltungsratspräsident, Herr Tobias Zbinden, stand zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Ihm wurde vom Delegierten des Verwaltungsrates für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit gebührend gedankt. Als neuer Vertreter des Gastgewerbes wurde Herr Henry Lauwiner, Hotelier und Gastwirt im Hotel Ganterwald in Rothwald am Simplonpass, auch er einstimmig, in den Verwaltungsrat gewählt.

Zu guter Letzt hat der Präsident von GastroSuisse in seiner Funktion als Vertreter des Hauptaktionärs dem Verwaltungsrat und den Direktoren zum tollen Ergebnis gratuliert und seinerseits dem scheidenden Verwaltungsratspräsidenten für seine Arbeit und sein Engagement in der ganzen Branche gedankt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat tagte im Laufe des Berichtsjahrs die üblichen vier Mal. Zusätzlich zu den ordentlichen Geschäften im Rahmen seiner Führungs- und Kontrollaufgaben standen aus strategischer Sicht die weitere Stärkung der Marke sowie, im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung, die Entwicklung strategischer Partnerschaften und die Bildung von für das Gastgewerbe massgeschneiderten Dienstleistungspaketen im Vordergrund.

Bericht über die Geschäftstätigkeit

Die Entlastung des Berufsalltags ihrer Kundinnen und Kunden, damit sich diese auf ihr Kerngeschäft fokussieren können, hat sich die Gastroconsult «auf die Fahne geschrieben».

Entlastung bietet die Gastroconsult in der Buchführung, in Steuerangelegenheiten, bei der alljährlichen Prüfung der Jahresrechnung, bei Geschäftsübernahmen und -übergaben, bei inner- und ausserfamiliären Nachfolgen, bei der Planung der Zeit nach der Erwerbstätigkeit, bei der Bewertung eines Betriebs, bei der Beurteilung der Angemessenheit eines Mietzinses und natürlich auch bei der Wahl geeigneter Zusammenarbeitsformen zwischen Kunde und Treuhänder.

Im vergangenen Geschäftsjahr lag das Hauptaugenmerk auf dem Ausbau der Zusammenarbeitspakete. Neben dem bekannten Full Service, bei dem die Gastroconsult ab geordneten Belegen verbucht, Mehrwertsteuerabrechnungen vornimmt, Zwischen- und Jahresabschlüsse erstellt und die Steuerdeklaration erledigt sowie Löhne verarbeitet, stehen den Kundinnen und Kunden inzwischen diverse, digitale Formen der Zusammenarbeit zur Verfügung:

GastroBasic, die ideale, kostengünstige, «hausgemachte» Vorerfassungslösung für den Geldverkehr, mit direkter Anbindung in die Finanzbuchhaltung von Abacus.

Die von der Gastroconsult entwickelte und von GastroSuisse empfohlene Zeitplanungs- und Zeiterfassungssoftware **GastroTime**, die schon bald Daten direkt in die Lohnbuchhaltung von Abacus liefert.

Das auf Apple-Geräten basierende, preiswerte Kassensystem **GASTROFIX** der Vendomat AG, welches als **GastroCash** oder **GastroCash+** die digitale Kasse mit den Finanz- und Lohnapplikationen von Abacus verbindet.

Seit dem Frühjahr 2017 das Lohnprogramm **miruSocial** unseres Sozialversicherungspartners Gastrosocial, das alternativ für Zeitmanagement und Lohnverarbeitung eingesetzt werden und Daten in die Finanzbuchhaltung von Abacus liefern kann.

Der «Bürokram» im Gastgewerbe wird dank Teil- oder Vollautomatisierung wiederkehrender Transaktionen radikal vereinfacht und die Gastgeberinnen und Gastgeber können sich vornehmlich dem Wohlbefinden ihrer Gäste widmen.

Automatisierung und die Zunahme des Wettbewerbs, nicht nur im Gastgewerbe, sind ein ständiger Begleiter des Wirtschaftsalltags. Die Gastroconsult arbeitet mit ihren Partnern deshalb weiter an der Entlastung ihrer Kundschaft.

Mit der zunehmenden Automatisierung von routinemässigen Arbeitsvorgängen erledigen die Kundinnen und Kunden die täglich anfallenden Buchungsarbeiten nicht selten ganz oder teilweise selber. Die Gastroconsult entwickelt sich deshalb im Bereich Rechnungswesen mehr und mehr zur Erstellerin, Controllerin und Prüferin von Zwischen- und Jahresabschlüssen. Qualifiziertere Rechnungswesenarbeiten, die, dank dem im Bericht des Verwaltungsrates erwähnten hohen Anteil an Fachspezialisten, auf hohem Niveau erbracht werden können.

Die erwähnte sanfte «Renovation des Dienstleistungsangebots» blieb im Berichtsjahr ohne Auswirkung auf den Bruttoertrag aus Lieferungen und Leistungen. Dieser beträgt wie im Vorjahr CHF 14,6 Mio. Erneut mussten aber wesentliche Debitorenverluste und Wertkorrekturen auf nicht verrechneten Dienstleistungen in Kauf genommen werden, so dass der betriebliche Ertrag netto aus Lieferungen und Leistungen mit CHF 14,2 Mio. rund 1,1% unter dem entsprechenden Vorjahreswert liegt. Dank guter Kostenkontrolle in den Bereichen Personal und übrige Kosten sowie leicht tieferer Abschreibungen als im Vorjahr konnte ein im Vergleich zum Vorjahr besseres Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern von TCHF 120 realisiert werden.

Der ausgewiesene Unternehmensgewinn von TCHF 73 kann als solide beurteilt werden und die angestrebte und beantragte Dividende von TCHF 60 oder 5% des Aktienkapitals ist damit erneut ordentlich erwirtschaftet.

Die drei wesentlichen Beteiligungsgesellschaften SBC Treuhand, Käser Treuhand und KMU Treuhand und Revisions AG haben zusammen einen Betriebsertrag von CHF 7,3 Mio. (Vorjahr CHF 7,2 Mio.) erzielt. Das kumulierte Ergebnis liegt mit TCHF 232 deutlich über dem entsprechenden Vorjahreswert von TCHF 80. Wesentlicher Grund dafür ist der Wegfall der Abschreibung des Fusionsgoodwills in den Büchern der KMU Treuhand und Revisions AG.

Die Branchenspezialistinnen SBC Treuhand und Käser Treuhand halten damit ihre klaren Leaderrollen im jeweiligen Gewerbe und die KMU Treuhand und Revisions AG zementiert ihre Bedeutung als regionale Expertin in den Bereichen Treuhand, Steuern, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung.



Jakob Huber
Delegierter des Verwaltungsrates
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Mitarbeitende

Am 30.09.2017 waren an den 15 Standorten (inkl. Hauptsitz) – ohne Lernende – insgesamt 107 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Unternehmen tätig. Im Durchschnitt des Geschäftsjahres 2016/17 wies die Gastroconsult AG – ohne Lernende – 81,0 Stellen zu 100 Prozent aus (Vorjahr 80,3 Stellen). Die nachstehende Tabelle zeigt die Verteilung der Mitarbeitenden auf die einzelnen Sitze (Stand 30.09.2017):

	2017	2016
Zürich (Zentrale)	7	7
Bern (Treuhand und Unternehmensberatung)	14	14
Bernex-Genf	7	5
Cadempino-Lugano	13	11
Chur	5	5
Freiburg	7	7
Luzern	6	5
Olten inkl. Büro Unterentfelden	8	6
Pully (Treuhand und Unternehmensberatung)	6	5
Saignelégier	6	6
St. Gallen	6	7
Sitten	8	12
Visp	5	–
Zürich (Treuhand und Unternehmensberatung)	9	10
Total exkl. 3 Lernende (2016 exkl. 4 Lernende)	107	100

43% oder 46 Mitarbeitende sind Berater-Treuhänder resp. Unternehmensberater während 57% oder 61 Personen auf Stufe Nachwuchsberater, Assistenten, Buchhalter sowie in den Sekretariaten arbeiten. Von den Stellenprozenten fallen 48,2% auf Beratertätigkeit und 51,8% auf Sachbearbeiter- und Sekretariatsarbeit.

Nach wie vor wird der stetigen internen und externen Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden hohe Priorität eingeräumt. In Zeiten des digitalen Wandels ein absolutes Muss. Die geltenden Bestimmungen zur Qualitätssicherung garantieren die laufende Kontrolle der Weiterbildung der mit Revisionstätigkeiten betrauten Mitarbeitenden.

Dienstjubiläen

Im Geschäftsjahr 2016/2017 wurden die folgenden Mitarbeitenden für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:

Joseph Rossier	Freiburg	40 Jahre
Marie-Luise Graf	Bern	40 Jahre
Christophe Ogay	Pully	35 Jahre
Walter Züst	St. Gallen	30 Jahre
Urban Augustin	Chur	25 Jahre
Claudia Geiser	Bern	25 Jahre
Schaller Anita	Freiburg	15 Jahre
Natalie Rüedi	Bern	15 Jahre
Claude Babey	Saignelégier	15 Jahre
Sandrine Mercanton	Pully	10 Jahre
Reusser Rolf	Bern	10 Jahre
Bernhard Zihlmann	Bern	5 Jahre
Céline Vieille	Bern	5 Jahre
Claudio Sciacovelli	Direktion	5 Jahre
Barbara Leuch	Chur	5 Jahre
Jessica Colombini	Lugano	5 Jahre

Beförderungen

Im Verlaufe des Betriebsjahres wurden folgende Beförderungen beantragt und vom Verwaltungsrat genehmigt:

Sitz Bern	Stephan Thalmann zum Prokuristen
Sitz Lugano	Omar Terzi zum Vizedirektoren
Sitz Zürich	Reto Grohmann zum Prokuristen

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Der Bruttoertrag aus Lieferungen und Leistungen liegt mit TCHF 14'599 marginal über demjenigen des Vorjahres. Dass der Ertrag nach Erlösminderungen mit TCHF 14'220 im Vorjahresvergleich (TCHF 14'384) dennoch tiefer ausfiel, steht im Zusammenhang mit wesentlichen Wertkorrekturen auf Ansprüchen gegenüber Kunden mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

Während die Regionen Zentrum und West ihre budgetierten Nettoerträge aus Lieferungen und Leistungen um 2,8% bzw. 1,9% übertreffen konnten, liegt der Betriebsertrag in der Region Ost um 9,4% unter der entsprechenden Prognose. Grund dafür sind die einleitend erwähnten Wertkorrekturen.

Obwohl die Gastroconsult in der jüngeren Vergangenheit die Zahl der Mitarbeitenden mit höheren Fachausweisen und Diplomen in den Sparten Treuhand, Steuer- und Unternehmensberatung sowie Wirtschaftsprüfung wesentlich erhöhen konnte, ist es im Berichtsjahr noch einmal gelungen, den Personalaufwand auf neu TCHF 10'686 (Vorjahr TCHF 10'799) zu senken. Ein Teil der Senkung wird jedoch durch, im direkten Betriebsaufwand ausgewiesene, höhere Honorare für die Zurverfügungstellung von Personal einer Beteiligungsgesellschaft relativiert.

Der übrige Betriebsaufwand hat im Vergleich zum Vorjahr vor allem wegen des Wegfalls der Umzugskosten Olten, weiter reduzierter Sachversicherungsprämien sowie tieferer Verwaltungs- und Informatikkosten um TCHF 63 auf TCHF 2'420 abgenommen.

Die Investitionen in mobiles Sachanlagevermögen wurden wie in den Vorjahren vollständig abgeschrieben. Damit wurde die bisherige Abschreibungspraxis weitergeführt. Im Rahmen der Erneuerung der Serverinfrastruktur wurde im Berichtsjahr eine eigens dafür gebildete Rückstellung vollständig aufgelöst.

Unter Berücksichtigung der erwähnten Veränderungen resultiert ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von TCHF 120 (Vorjahr TCHF 110).

Im Finanzergebnis ist eine über die HRT Revisions AG abgeführte Gewinnausschüttung von TCHF 100 der indirekten Tochtergesellschaft KMU Treuhand und Revisions AG enthalten; der wesentliche Grund für das im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere betriebliche Ergebnis vor Steuern.

Erstmals wurden im Berichtsjahr Rückstellungen für allfällige Haftungsrisiken (1% des betrieblichen Ertrags aus Lieferungen und Leistungen) und für mittelfristig bevorstehende Nachfolgeregelungen gebildet.

Der Jahresgewinn vor Steuern 2016/2017 liegt mit TCHF 112 beinahe auf dem im langjährigen Vergleich hohen Vorjahresniveau (TCHF 120). Die Steuerlast ist aufgrund der Besteuerung von bis dato un versteuerten stillen Reserven mit TCHF 39 relativ hoch, so dass das Geschäftsjahr 2016/2017 zu guter Letzt mit einem Reingewinn von TCHF 73 oder 3,5% des Eigenkapitals bzw. 6,1% des Aktienkapitals endet.

Bilanz

	30.09.2017	30.09.2016
Investitionsverhältnis (Aktiven)		
Umlaufvermögen	88%	86%
Anlagevermögen	12%	14%
Finanzierungsverhältnis (Passiven)		
Fremdkapital	78%	78%
Eigenkapital	22%	22%

Liquidität und Finanzierungsverhältnis der Gesellschaft liegen auf Vorjahresniveau. Das Umlaufvermögen übersteigt das kurzfristige Fremdkapital um TCHF 1'641 (Vorjahr TCHF 1'600).

Bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der geleisteten, noch nicht fakturierten Dienstleistungen wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze angewandt wie aus den Vorjahren bekannt. Gesamthaft bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und geleistete, noch nicht fakturierte Arbeiten von TCHF 6'854 (Vorjahr TCHF 6'426) und Wertberichtigungen von total TCHF 1'933 (Vorjahr TCHF 1'729).

Die Darlehen an Beteiligungen wurden im Berichtsjahr um weitere TCHF 100 teilamortisiert und betragen per 30.09.2017 noch TCHF 486. Die Buchwerte der Beteiligungen wurden erneut einem Bewertungstest unterzogen und deren Bewertung für nach wie vor angemessen beurteilt.

Sämtliche Verpflichtungen ohne Rechnungseingang vor dem Bilanzstichtag wurden in den Passiven abgegrenzt. Für kurz- und langfristige Risiken bestehen die entsprechenden Rückstellungen. Wie bereits im Kapitel Erfolgsrechnung erwähnt, wurden per 30.09.2017 aus Vorsichtsüberlegungen Rückstellungen für Haftungsrisiken und voraussehbare Nachfolgeregelungen gebildet.

Die Eigenkapitalbasis ist ausreichend, trotz der seit Jahren praktizierten Dividendenpolitik, die erzielten Gewinne im Wesentlichen an die Kapitaleigner auszuschütten.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Wie bereits einleitend im Bericht des Verwaltungsratspräsidenten erwähnt, beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung erneut die Ausschüttung einer Dividende von 5% des Aktienkapitals. Da die gesetzlichen Reserven mehr als die Hälfte des nominellen Aktienkapitals betragen und damit keine weitere Dotierung notwendig ist, soll der verbleibende Bilanzgewinn von TCHF 204 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

	30.09.2017	30.09.2016
Zur Verfügung der Generalversammlung stehen:		
Gewinnvortrag	CHF 191'305	CHF 161'519
Jahresgewinn	CHF 73'018	CHF 89'786
Ausschüttbarer Gewinn	CHF 264'323	CHF 251'305
Dividende	CHF 60'000	CHF 60'000
Vortrag auf Bilanzgewinn	CHF 204'323	CHF 191'305

Bilanz

Aktiven

in CHF

30.09.2017

30.09.2016

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel		2'410'978	2'289'529
-----------------	--	-----------	-----------

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
--	--	--	--

gegenüber Dritten		4'175'167	3'961'469
-------------------	--	-----------	-----------

gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		166'528	104'534
---	--	---------	---------

abzüglich Wertberichtigung auf Forderungen aus L/L		- 1'238'000	- 1'079'000
--	--	-------------	-------------

		3'103'695	2'987'003
--	--	-----------	-----------

Übrige kurzfristige Forderungen			
---------------------------------	--	--	--

gegenüber Dritten		285'869	595'454
-------------------	--	---------	---------

gegenüber Beteiligten		214'160	0
-----------------------	--	---------	---

gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		507'850	254'826
---	--	---------	---------

		1'007'879	850'280
--	--	-----------	---------

Vorräte	1	135'957	33'532
---------	---	---------	--------

Geleistete, noch nicht fakturierte Dienstleistungen		2'512'761	2'360'150
---	--	-----------	-----------

abzüglich Fakturierungsrisiko/Gewinnanteil		- 755'000	- 650'000
--	--	-----------	-----------

		1'757'761	1'710'150
--	--	-----------	-----------

Aktive Rechnungsabgrenzungen		185'706	209'878
------------------------------	--	---------	---------

Total Umlaufvermögen		8'601'976	8'080'372
-----------------------------	--	------------------	------------------

Anlagevermögen

Finanzanlagen			
---------------	--	--	--

Darlehen an direkte und indirekte Beteiligungen		485'821	585'821
---	--	---------	---------

Sonstige Finanzanlagen		51'974	49'668
------------------------	--	--------	--------

Beteiligungen	6	665'000	665'000
---------------	---	---------	---------

		1'202'795	1'300'489
--	--	-----------	-----------

Sachanlagen			
-------------	--	--	--

Mobile Sachanlagen	2	1	1
--------------------	---	---	---

Total Anlagevermögen		1'202'796	1'300'490
-----------------------------	--	------------------	------------------

Total Aktiven		9'804'772	9'380'862
----------------------	--	------------------	------------------

Bilanz

Passiven

in CHF

30.09.2017

30.09.2016

Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

gegenüber Dritten	382'087	295'427
-------------------	---------	---------

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

gegenüber Dritten	3	611'032	416'710
-------------------	---	---------	---------

gegenüber direkt Beteiligten		0	8'691
------------------------------	--	---	-------

gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		359'477	260'066
---	--	---------	---------

gegenüber Personal		593'866	579'528
--------------------	--	---------	---------

		1'564'375	1'264'995
--	--	-----------	-----------

Vorauszahlungen von Kunden		3'870'527	3'725'187
----------------------------	--	-----------	-----------

Passive Rechnungsabgrenzungen und kfr. Rückstellungen	4	1'143'852	1'194'456
---	---	-----------	-----------

Total kurzfristige Verbindlichkeiten		6'960'841	6'480'065
---	--	------------------	------------------

Langfristige Rückstellungen		729'608	799'492
-----------------------------	--	---------	---------

Total Fremdkapital		7'690'449	7'279'557
---------------------------	--	------------------	------------------

Eigenkapital

Aktienkapital		1'200'000	1'200'000
---------------	--	-----------	-----------

Gesetzliche Kapitalreserven

Übrige Kapitalreserven		650'000	650'000
------------------------	--	---------	---------

Freiwillige Gewinnreserven

Bilanzgewinn

Gewinnvortrag		191'305	161'519
---------------	--	---------	---------

Jahresgewinn		73'018	89'786
--------------	--	--------	--------

		264'323	251'305
--	--	---------	---------

Total Eigenkapital		2'114'323	2'101'305
---------------------------	--	------------------	------------------

Total Passiven		9'804'772	9'380'862
-----------------------	--	------------------	------------------

Erfolgsrechnung

in CHF

	Okt. – Sept. 2016/2017	Okt. – Sept. 2015/2016
Ertrag aus Beratung und Dienstleistung	13'821'904	13'952'723
Ertrag aus Verkauf	410'624	412'046
Ertrag aus Nutzungsentschädigung	214'134	217'765
Bestandesänderung an geleisteten, noch nicht fakturierten Dienstleistungen	152'611	6'768
Bruttoertrag aus Lieferungen und Leistungen	14'599'273	14'589'302
abzüglich Ertragsminderungen	– 379'307	– 205'078
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	14'219'966	14'384'224
Direkter Betriebsaufwand	644'102	586'775
Bruttoergebnis nach direktem Betriebsaufwand	13'575'864	13'797'448
Personalaufwand	10'686'499	10'799'206
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	2'889'364	2'998'242
Raumaufwand	824'588	808'215
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing, Fahrzeugaufwand	221'271	216'364
Sachversicherungen, Gebühren, Energie, Entsorgung	113'131	133'172
Verwaltungs- und Informatikaufwand	914'823	947'450
Werbeaufwand	313'896	318'002
Sonstiger betrieblicher Aufwand	32'780	60'397
Übriger betrieblicher Aufwand	2'420'490	2'483'600
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	468'874	514'642
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	348'576	404'882
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	120'298	109'761
Finanzertrag	115'655	11'463
Finanzaufwand	– 8'867	– 9'641
Finanzergebnis	106'788	1'822
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	227'087	111'583
Betriebsfremder, ausserord. oder periodenfremder Ertrag	155'971	12'473
Betriebsfremder, ausserord. oder periodenfremder Aufwand	– 271'247	– 3'736
Betriebsfremder, ausserordentlicher oder periodenfremder Erfolg	5 – 115'276	8'737
Jahresgewinn vor Steuern (EBT)	111'811	120'320
Direkte Steuern	– 38'793	– 30'534
Jahresgewinn	73'018	89'786

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben zur Unternehmung

Die Gastroconsult AG mit Hauptsitz in Zürich und 14 weiteren Standorten in der Schweiz erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Treuhand, Steuern, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung für Restauration und Hotellerie.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Bewertung der Aktiven erfolgt zu Anschaffungswerten. Nutzungs- und altersbedingten Wertverlusten wird durch Abschreibungen, anderweitigen Wertebussen durch Wertberichtigungen angemessen Rechnung getragen.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils in eigenem Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um zum Einstandswert bilanzierte Stempeluhrer für das Zeiterfassungs- und Zeitplanungssystem «GastroTime».

2 Mobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen enthalten vorwiegend EDV Hard- und Software. Weiter fallen Büromobiliar und Büroeinrichtungen unter diese Bilanzposition.

3 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

in CHF	30.09.2017	30.09.2016
Anzahlungen von Kunden	66'650	63'115
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	235'035	39'211
Verbindlichkeiten Mehrwertsteuer	300'366	302'445
Diverse kfr. Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	8'981	11'939
	611'032	416'710

4 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

Abgrenzungen für Ferien und Gleitzeit	849'562	853'600
Abgrenzung Erfolgsbeteiligungen	36'100	40'100
Abgrenzung für Steuern	20'000	40'000
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	238'190	260'756
	1'143'852	1'194'456

5 Betriebsfremder, ausserordentlicher oder periodenfremder Erfolg

Der überwiegende Teil des Ertrags ist auf eine periodenfremde Überschussbeteiligung aus der Berufshaftpflichtversicherung zurückzuführen. Der Aufwand enthält im Wesentlichen eine erstmals gebildete Rückstellung für zukünftige Haftungsrisiken im Umfang von 1% des betrieblichen Ertrags aus Lieferungen und Leistungen sowie die Bildung einer Rückstellung für bevorstehende Nachfolgeregelungen auf Führungsstufe in der Höhe von CHF 125'000.

6 Direkte und wesentliche indirekte Beteiligungen	30.09.2017	30.09.2016
a) Direkte Beteiligungen		
HRT Revisions AG, Zürich		
Zweck: Treuhandgeschäfte		
Aktienkapital	100'000	100'000
Kapital- und Stimmanteil	100%	100%
SBC Treuhand AG, Bern		
Zweck: Treuhandgeschäfte		
Aktienkapital	100'000	100'000
Kapital- und Stimmanteil	50%	50%
Käser-Treuhand AG, Bern		
Zweck: Treuhandgeschäfte		
Aktienkapital	150'000	150'000
Kapital- und Stimmanteil	34%	34%
Hotel Consulting Group AG, Bern		
Zweck: Treuhandgeschäfte		
Aktienkapital	100'000	100'000
Kapital- und Stimmanteil	100%	100%
b) Wesentliche indirekte Beteiligungen		
KMU Treuhand und Revisions AG, Siebnen		
Zweck: Treuhandgeschäfte		
Aktienkapital	100'000	100'000
Kapital- und Stimmanteil	100%	100%
Refiba Treuhand AG, Bern		
Zweck: Treuhandgeschäfte		
Aktienkapital	100'000	100'000
Kapital- und Stimmanteil	100%	100%

Sonstige Angaben

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt nicht mehr als 250.

	30.09.2017	30.09.2016
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	706'944	898'566

Diese Beträge beinhalten die bis zum Vertragsende bzw. zum Ablauf der Kündigungsfrist geschuldeten Zahlungen aus Leasingverträgen.

Für die gemieteten Büroräume der diversen Standorte bestehen Mietverträge mit unbeschränkter Dauer. Die Jahresmieten betragen total TCHF 917. An den Standorten Bern und St. Gallen werden die jeweiligen Büroräumlichkeiten auch von den Beteiligungsgesellschaften der Gastroconsult AG genutzt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 13.12.2017 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2016/2017 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.



Bericht der Revisionsstelle



KPMG AG
Audit
Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31
Telefax +41 58 249 44 06
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Gastroconsult AG, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang – Seiten 16 bis 21) der Gastroconsult AG für das am 30. September 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Enzo Pontoriero
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 31. Januar 2018

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Direktion

Gastroconsult AG
Blumenfeldstrasse 20
8046 Zürich

Telefon 044 377 54 44
E-Mail: direktion@gastroconsult.ch

Bern

Telefon 031 340 66 00
E-Mail: bern@gastroconsult.ch

Bernex Genf

Telefon 022 850 96 10
E-Mail: geneve@gastroconsult.ch

Cadempino-Lugano

Telefon 091 960 21 00
E-Mail: lugano@gastroconsult.ch

Chur

Telefon 081 252 36 42
E-Mail: chur@gastroconsult.ch

Freiburg

Telefon 026 424 65 12
E-Mail: fribourg@gastroconsult.ch

Liestal

Telefon 062 296 77 30
E-Mail: liestal@gastroconsult.ch

Luzern

Telefon 041 248 01 80
E-Mail: luzern@gastroconsult.ch

Olten

Telefon 062 296 77 30
E-Mail: olten@gastroconsult.ch

Pully

Telefon 021 721 08 08
E-Mail: pully@gastroconsult.ch

Saignelégier

Telefon 032 951 23 77
E-Mail: saignelegier@gastroconsult.ch

Sion

Telefon 027 327 23 73
E-Mail: sion@gastroconsult.ch

St. Gallen

Telefon 071 274 95 95
E-Mail: stgallen@gastroconsult.ch

Unterentfelden

Telefon 062 724 07 70
E-Mail: unterentfelden@gastroconsult.ch

Visp

Telefon 027 948 08 10
E-Mail: visp@gastroconsult.ch

Zürich

Telefon 044 377 54 47
E-Mail: zuerich@gastroconsult.ch

www.gastroconsult.ch

